



EIN KURZFILMABEND MIT DEM 26. FILMFEST DRESDEN

Das FILMFEST DRESDEN wurde 1989 gegründet und ist eines der wichtigsten europäischen Kurzfilmfestivals, das jedes Jahr im April in Dresden stattfindet. Ein abendfüllendes Programm zeigt nun die Preisträgerfilme und Publikumsliebhaber der aktuellen Festivaledition! Mehr Informationen unter: www.filmfest-dresden.de.

High Wool > Nominierung Nationaler Wettbewerb

R: Nikolai Maderthoner / Moritz Mugler, Deutschland, 2013, 3 min, Animation
Ein Duell in einer Stadt aus Fäden.

Stufe Drei > Goldener Reiter des Publikums Nationaler Wettbewerb

R: Nathan Nill, Deutschland, 2012, 25 min, Spielfilm
Maik will seine Sozialstunden in der Behinderten-Wohngruppe so schnell wie möglich absitzen. Doch wer sollte hier eigentlich wen betreuen?

Plug & Play > Goldener Reiter Animation Internationaler Wettbewerb

R: Michael Frei, Schweiz, 2013, 6 min, Animation
Menschenähnliche Wesen mit Steckern anstelle von Köpfen führen Böses im Schilde. Statt sich dem erhobenen Zeigefinger zu beugen, folgen sie sich selbst.

Boles > Goldener Reiter Animation Internationaler Wettbewerb & ARTE Kurzfilmpreis

R: Špela Čadež, Slowenien/Deutschland, 2013, 13 min, Animation
Filip und Tereza leben in einer trostlosen Stadt. Ihre Einsamkeit findet ein Ende, als Tereza Filip bittet, für sie Liebesbriefe an ihren Verlobten zu schreiben.

Un mundo para Raúl > Goldener Reiter Kurzspielfilm Internationaler Wettbewerb

R: Mauro Mueller, Mexiko/USA, 2013, 15 min, Spielfilm
Als der 13-jährige Raúl aufgefordert wird, den Sohn des Landbesitzers zu unterhalten, entbrennt ein Spiel um Macht und Stolz.

Dame mit Hund > DEFA-Förderpreis Animation

R: Sonja Rohleder, Deutschland, 2014, 3 min, Animation
Eine Frau geht mit ihrem Hund im Park spazieren und trifft einen Mann, den sie lieber gemieden hätte.

Millionaires > Goldener Reiter der Jugendjury Internationaler Wettbewerb

R: Stéphane Bergmans, Belgien, 2013, 16 min, Spielfilm
Ihr Leben lang hat Christians und Ludos Mutter immer die gleichen Lottozahlen getippt. Nach ihrem Tod beschließen die Brüder, die Tradition fortzuführen.

